

Vodafone steigt aus: Was das für euer Internet bedeutet

YouTube Video: 6mxi0DrcJI0

Video-Details

- **Kanal:** heise & c't
- **Dauer:** 7:14
- **Upload:** 10.11.2025
- **Kategorie:** Science & Technology
- **Tags:** c't magazin, heise online

AI Model: openai-gpt-4o-mini

Zusammenfassung

HAUPTTHEMA

Vodafone zieht sich aus dem öffentlichen Peering zurück und verlagert sein Peering zu einem privaten Anbieter, was grundlegende Veränderungen für das Internet in Deutschland nach sich ziehen könnte.

KERNPUNKTE

- **Rückzug von öffentlichen Peering:** Vodafone verabschiedet sich vollständig vom DZX in Frankfurt und lagert sein Peering an die Berliner Interlink GmbH aus.
- **Umstellung bis 2025:** Die vollständige Umstellung des Peering-Modells in Deutschland soll bis 2025 abgeschlossen sein.
- **Peering-Arten:** Öffentliche Peering-Punkte ermöglichen kostenlosen Datenaustausch, während privates Peering kostenpflichtige Verbindungen zwischen Anbietern darstellt.
- **Potenzielle Auswirkungen:** Kleinere Contentanbieter müssen für den Datenaustausch Gebühren zahlen und könnten dadurch benachteiligt werden; die Transparenz und Zugänglichkeit im Internet könnte sinken.
- **Kritik an Marktmacht:** Die Entscheidung von Vodafone wird als Teil eines Trends gesehen, bei dem große Telekommunikationsunternehmen versuchen, ihre Marktposition auszunutzen, ähnlich wie bei der Telekom.
- **Bedenken zur Netzneutralität:** Es besteht die Gefahr, dass der Rückzug von großen Providern aus dem offenen Peering das Prinzip der Netzneutralität untergräbt, was negative Folgen für die Wettbewerbslandschaft hat.

FAZIT/POSITION

Das Video warnt davor, dass Vodalones Entscheidung den Trend zur Kommerzialisierung des Internets beschleunigt und die Gefahr weiterer Einschränkungen für kleinere Anbieter birgt. Kritiker fordern mehr regulatorische Maßnahmen zur Wahrung der Netzneutralität.